

HAUSAUFGABEN-STANDARDS

Betreffend Hausaufgaben wird in der Verordnung zum Gesetz über die Volksschulbildung,

(Volksschulbildungsverordnung) vom 21. Dezember 1999 folgendes festgehalten:
SLR 405 § 9 Hausaufgaben

¹ Die Hausaufgaben müssen von den Lernenden selbständig erledigt werden können.

² Umfang, Schwierigkeit und Häufigkeit müssen den Leistungsmöglichkeiten der Lernenden angepasst sein.

Vergl. [Umsetzungshilfe Hausaufgaben der DVS \(Link\)](#)

1. Minimalstandards Hausaufgaben gesamte Schule

- Ab der 2. Klasse tragen alle die Hausaufgaben auf den Rückgabetermin ein.
- Als Richtwert/Einheit gelten:
1. Kl. 10 min, 2. Kl. 15 min, 3. Kl. 20 min, 4. Kl. 20 min, 5./6. Kl. 30 min, pro Hausaufgabentag.
- Übers Wochenende (von Freitag auf Montag) werden auf der Primarstufe keine HA erteilt.
- Über die Ferien werden keine Hausaufgaben erteilt.
- Für einen Test lernen gilt auch als Hausaufgabenzeit und ist einzuplanen.
- Hausaufgaben werden im Klassenzimmer (Fachzimmer) visualisiert (SEK I nach Möglichkeit).
- Hausaufgaben sind ein Teil der Unterrichtsplanung, abgesprochen mit Pensenspartner (Sekundarstufe I nach Möglichkeit).
- Die Hausaufgaben werden altersgerecht und in angemessener Form in der Schule kontrolliert und besprochen.
- Wenn ein Kind die Zeit zum Lösen der Hausaufgaben andauernd über- oder unterschreitet, soll Kontakt mit den Eltern aufgenommen werden.

2. Minimalstandards Hausaufgaben nach Klassen

Richtziel: 1. Klasse

Sich ans regelmässige Erledigen der Hausaufgaben gewöhnen.

- Dem Kind werden an zwei Tagen Hausaufgaben aufgegeben. (Mo/Do je 10 min)
- Anregung: Freiwillige Hausaufgaben, SuS entscheiden mit, was für Hausaufgaben sie lösen über eine gewisse Zeitdauer ausprobieren.

Richtziel: 2. Klasse

Sich im Hausaufgabenheft orientieren und die Hausaufgaben einschreiben.

- Die Hausaufgaben werden gemeinsam mit der Lehrperson ins Hausaufgabenheft eingeschrieben; dabei lernen die Schülerinnen und Schüler sich im Hausaufgabenheft zu orientieren.
- Dem Kind werden an zwei Tagen Hausaufgaben aufgegeben. (Mo/Do je 15 min)
- Anregung: Freiwillige Hausaufgaben, SuS entscheiden mit, was für Hausaufgaben sie lösen über eine gewisse Zeitdauer ausprobieren.

Richtziel: 3. Klasse

Hausaufgaben über mehrere Tage innerhalb einer Woche erledigen können.

- Die Schülerinnen und Schüler erhalten eine genaue Anleitung der Lehrpersonen beim Eintragen und Organisieren der Hausaufgaben.
- Das Kind arbeitet an drei Tagen an den Hausaufgaben.
(Mo/Di/Do je 20 min)
- Von den drei Einheiten ist mindestens eine Einheit als Lernzeit einzuplanen (siehe Hausaufgabenlernzeitmodell 16/17)
- Anregung: Freiwillige Hausaufgaben, SuS entscheiden mit, was für Hausaufgaben sie lösen über eine gewisse Zeitdauer ausprobieren.

Richtziel: 4. Klasse

Hausaufgaben über längere Zeiträume einteilen können.

- Die Schülerinnen und Schüler erhalten Unterstützung beim Eintragen und Organisieren der Hausaufgaben.
- Das Kind arbeitet an drei Tagen an den Hausaufgaben.
(Mo/Di/Do je 20 min)
- Von den drei Einheiten ist mindestens eine Einheit als Lernzeit einzuplanen (siehe Hausaufgabenlernzeitmodell 16/17)
- Anregung: Freiwillige Hausaufgaben, SuS entscheiden mit, was für Hausaufgaben sie lösen über eine gewisse Zeitdauer ausprobieren.

Richtziel: 5./6.Klasse

Die Hausaufgabenmenge auf die Woche verteilen können.

- Wochenhausaufgaben¹ werden eingeführt.
- Die Schülerinnen und Schüler tragen die Hausaufgaben selbständig ein und organisieren sich selber. Sie erhalten weiterhin ein Zeitgefäß fürs Eintragen der Hausaufgaben.
- Das Kind arbeitet an vier Tagen an den Hausaufgaben.
(Mo/Di/Mi/Do je 30 min)
- Von den vier Einheiten sind mindestens 2 Einheiten für Lernzeit einzuplanen (siehe Hausaufgaben-Lernzeitmodell 16/17)
- Anregung: Freiwillige Hausaufgaben, SuS entscheiden mit, was für Hausaufgaben sie lösen über eine gewisse Zeitdauer ausprobieren.

Richtziel: Sekundarstufe I

Verantwortung für die Hausaufgaben übernehmen. Sich bei Abwesenheit selbständig informieren.

¹Wochenhausaufgaben: Aufgaben, für welche die Schülerinnen und Schüler eine Woche Zeit haben. Sie teilen selber ein, wann sie wie viel der Aufgaben lösen.

Stand, 12. September 2018, SLK

